



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

**An die Zuchtgenossenschaften und
Organisationen, Mitglieder des SFV
(Versand an die PräsidentInnen und
GeschäftsführerInnen)**

Réf. : BB/SK

Avenches, den 13. September 2016

**Vernehmlassungen: „Blutauffrischung der Rasse“ und „Selektions- und
Körprozess der Freiburger Hengste“
20-jähriges Jubiläum SFV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir freuen uns, Ihnen das vorliegende Schreiben zu übermitteln. Es ist von höchster Wichtigkeit, denn es beinhaltet zwei Dossiers, die wir zur Vernehmlassung vorlegen und eine Information und Einladung zum 20jährigen Jubiläum des SFV.

Blutauffrischung der Rasse

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 17. April 2015 wurden die Anwesenden über das Projekt einer Blutauffrischung informiert. Im Anschluss hat der Vorstand der Kommission zur Verbesserung des Freiburgerpferds (KVFM) ein zusätzliches Mandat erteilt, das Thema zu vertiefen, was ihr mit dem Bericht den sie dem Vorstand SFV fristgerecht am 20. Mai 2016 eingereicht hat, sehr gut gelungen ist.

Der Vorstand SFV hat den Bericht an seiner Sitzung vom vergangenen 30. Juni verabschiedet. Er ist der Ansicht, dass er vollständig ist und alle wichtigen Fragen beantwortet, um zum Prinzip der Blutauffrischung in völliger Sachkenntnis Stellung beziehen zu können. Anbei senden wir Ihnen den gesamten Bericht der KVFM sowie ein Resümee in Form von Antworten auf fünf Grundsatzfragen, wie folgt:

- Was sind die Ziele einer Blutauffrischung der Rasse?
- Was soll mit dem Projekt verbessert werden?
- Wie soll es umgesetzt werden?
- Warum muss das Projekt so viele Auflagen und Einschränkungen beinhalten?
- Wieviel wird das kosten und wer bezahlt?

Ein vorschriftsmässiger Antrag zur Finanzierung an das Bundesamt für Landwirtschaft erschien uns nicht relevant vor dem Entscheid der Delegiertenversammlung. **In der Tat denken wir, dass eine Bewilligung öffentlicher Gelder im Falle einer Annahme durch die Delegierten keine realen Chancen auf Erfolg haben.**

Selektions- und Körprozess der Freiburger Hengste

Im Anschluss an die Interpellation verschiedener Mitgliederorganisationen des SFV, hat der Vorstand des SFV einer Arbeitsgruppe das Mandat erteilt, das aktuelle Selektions- und Körsystem zu analysieren. Am 22. Juni 2016 hat die AG dem Vorstand ihren Bericht vorgelegt. Dieser hat den Bericht, der die 28 Themen, die an das Selektions- und Körsystem geknüpft sind, an seiner Sitzung vom 31. August 2016 angenommen. **Sie erhalten in der Beilage das Resultat dieser Analyse mit den Vorschlägen des Vorstandes basiert auf dem Bericht der AG sowie zu bestimmten Themen die Minderheitsvorschläge zur Vernehmlassung.**

Die beigefügte Tabelle beinhaltet zwei Arten Änderungen, nämlich von grundsätzlicher Art, die eine Anpassung der Reglemente des SFV nach sich ziehen würden, sowie Einzeländerungen, die die

Nationale Hengstselektion in Glovelier (NHG) und den Stationstest (ST) in Avenches beeinflussen würden. Das Zwei-Phasen-System mit einer vorgängigen Exterieurselektion und anschliessendem 40tägigen Stationstest wird von der Mehrheit der Arbeitsgruppe nicht in Frage gestellt. **Die wichtigsten Änderungsvorschläge sind folgende:**

- Die Hengste am ST werden nicht mehr anhand des Wilkens-Index gekört, sondern mit einer durchschnittlichen Mindestnote, deren Gewichtung für mehrere Jahre auf 6.58 festgelegt wird. Auf diese Weise sind die Berechnungsregeln für das Resultat und die für eine Körung erforderliche Untergrenze von Anfang an bekannt und hängen nicht von der Qualität der im betreffenden Jahr präsentierten Hengste ab. Die Note 6.58 entspricht genau dem Index von 90, der in den vergangenen Jahren gebraucht wurde. Indem man 6.58 festlegt, behält man den gleichen Schwierigkeitsgrad wie in den vergangenen Jahren bei.
- Die an der NHG verteilten Noten werden mit 15% auf das Endresultat bei der Hengstkörung angerechnet. Damit will man den Pferden mit guten Exterieurnoten, besonders beim Typ, einen kleinen Vorteil einräumen.
- Die Hengste, die den ST nicht bestehen, werden automatisch in der Herdebuchklasse C kategorisiert, vorausgesetzt, ihr Resultat liegt nicht unter der gewichteten Durchschnittsnote von 6,36, was dem Index von 80 entspricht.
- Neu vergeben die Richter am ST eine Charakternote. Ihre Gewichtung liegt bei 5, bei einem Total von 40, zu Lasten einer linearen Senkung der Gewichtung für die Fahr- und Reiteignung.

20-jähriges Jubiläum des SFV

Um das 20jährige Bestehen zu feiern, organisiert der SFV eine Veranstaltung, die am 13. und 14. Mai 2017 in Balsthal stattfindet. Die Ziele sind folgende:

- Die Besonderheiten, Eigenschaften und Stärken des Freibergers ins Blickfeld zu rücken;
- Verbesserung und Verbreitung seines Images in der Schweiz und im Ausland;
- Die Würdigung der Arbeit der Züchter und Halter von Freibergern;
- Das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit und der Entscheidungsträger auf die Herausforderungen unserer Arbeit aufmerksam machen;
- Die Realisierung einer grossen Werbe- und Vermarktungskampagne;
- Organisation eines spektakulären Volks- und Familien-Events auf sozio-kulturellem Niveau.

Sie erhalten in der Beilage einen Präsentationsflyer der Veranstaltung und wir laden Sie herzlich dazu ein, mit Ihren Züchtern und deren FM-Pferden an den verschiedenen vorgeschlagenen Aktivitäten teilzunehmen, besonders an der Gala-Show am Samstagabend, dem Genossenschaftscup am Sonntagmorgen sowie dem Umzug am Sonntagnachmittag.

Wir bitten Sie, die beigelegten Vernehmlassungsunterlagen zu studieren, im Kreis Ihrer Genossenschaft oder Zuchtorganisation zu diskutieren und uns mit dem Formular **bis 15. Januar 2017** zu antworten. Für das Jubiläum bitten wir Sie, den betreffenden Antwort-Coupon auszufüllen, wie Ihre Genossenschaft am Umzug, dem Cup und/oder der Gala-Show teilzunehmen gedenkt und **bis 15. November 2016** an uns zurückzuschicken.

Ausserdem würden wir Sie und Ihre Mitglieder gerne an den Präsentationsveranstaltungen dieser drei Dossiers willkommen heissen, die anfangs Oktober 2016 in vier verschiedenen Regionen der Schweiz abgehalten werden (siehe Einzelheiten in der Beilage).

Aus Zeitgründen, muss der SFV die beiden Vernehmlassungsentwürfe so schnell wie möglich behandeln. Das 20-jährige Jubiläum muss unbedingt ein voller Erfolg werden, damit das Ziel der Werbung für unser Pferd erreicht wird. Das ist ohne ein überragendes Engagement aller Genossenschaften und Mitglieder unseres Verbands unmöglich.

Wir danken Ihnen bestens zum Voraus für Ihre wertvolle Mitarbeit und senden Ihnen freundliche Grüsse

Schweizerischer Freibergerverband
Der Präsident Der Geschäftsführer
 
Bernard Beuret Stéphane Klopfenstein

Beilagen erwähnt